

Museumspreis 1999 ausgeschrieben

Utl.: Bewerbungen bis 1. März 1999 möglich =

Wien (OTS) Auch 1999 vergibt das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten den Museumspreis. Der Museumspreis ist mit 100.000 Schilling dotiert. Darüber hinaus gibt es zwei Anerkennungspreise im Wert von je 20.000 Schilling. Die einreichenden Institutionen werden von einer Jury aus Fachleuten und Journalisten unabhängig voneinander beurteilt. Die wichtigsten Beurteilungskriterien sind die Grundidee und Originalität des Museums, die Gesamtatmosphäre, die ausstellungstechnische Umsetzung, die Qualität der gesamten Vermittlungsarbeit und die Verhältnismässigkeit der aufgewendeten Mittel. ****

Abgabetermin ist der 1. März 1999. Das Bewerbungsblatt für den Österreichischen Museumspreis 1999 kann beim Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, Liselotte Haschke, Tel. 531 20/3626, e-mail liselotte.haschke@bmuk.gv.at, angefordert werden.

Der Österreichische Museumspreis wurde 1988 ins Leben gerufen und wird 1999 zum zwölften Mal vergeben. Der Preisträger 1998 ist das Ars Electronica Center Linz. Die Anerkennungspreise gingen an das Kultur.Gut.Oberes Mühlviertel - Sammlung Lehner und das Steirische Holzmuseum St. Ruprecht. Die offizielle Preisübergabe findet im Frühjahr 1999 statt.
(Schluss)

Rückfragehinweis: Unterrichtsministerium,

Mag. Elisabeth Halvax,
Tel. 01 /531 20 - DW 5013

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

211100 Dez 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981221_OTS0089